

An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Kolleg ‚Mittelalter und frühe Neuzeit‘

**eine Stelle für eine Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d)
im Umfang von 78 Stunden pro Monat**

zum 01.10.2019 oder später befristet für die Dauer von zwölf Monaten zu besetzen. Die Vergütung beträgt derzeit 12,35 € pro Stunde.

Neben der Mitarbeit am Kolleg ‚Mittelalter und frühe Neuzeit‘ ist das Ziel der Beschäftigung die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung zu einem klar definierten und detailliert geplanten Promotionsvorhaben, das sich zur Beantragung von Fördermitteln, insbesondere eines Promotionsstipendiums, zur Durchführung des Vorhabens an der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg eignet.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit am Kolleg ‚Mittelalter und frühe Neuzeit‘: Studienberatung für den MA-Studiengang ‚Mittelalter und Frühe Neuzeit‘, Mitbetreuung der Homepage des Kollegs, Erstellung des Jahresberichts, Mithilfe bei Organisation und Durchführung der Ringvorlesung
- Entwicklung einer Forschungsidee zu einem Promotionsvorhaben im Bereich "Mittelalter" bzw. "Frühe Neuzeit" mit Exposé und Arbeitsplan in einem von der Philosophischen Fakultät vertretenen Fach zur Erlangung der Zulassung als Doktorand/in an der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg.
- Erstellung eines abgabereifen Antrags für Fördermittel (insbesondere Promotionsstipendium) zur Durchführung des Promotionsvorhabens in diesem Fach an der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Fachlich einschlägiges Hochschulstudium (Master oder Staatsexamen) in einem der von der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg vertretenen Fächer mit einer Gesamtnote von 2,00 oder besser;
- Deutsch- und/oder Englischkenntnisse, die eine eigenständige und erfolgreiche Planung und Durchführung des Promotionsvorhabens nach Vorgabe der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg erlauben.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind ausschließlich in elektronischer Form (eine pdf-Datei) mit aussagekräftigen Unterlagen, insbesondere

- Skizze zum geplanten Promotionsvorhaben (ca. 1-2 Seiten),
- unterschriebener Lebenslauf,
- Zeugnisse über akademische Prüfungen (ggf. vorläufige Notenbescheinigungen),
- Unterstützungsschreiben einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors, aus dem hervorgeht, dass die Beschäftigung als wissenschaftliche Hilfskraft und die spätere Betreuung in einem Promotionsmentorat ermöglicht werden,

bis zum **9. September 2019** zu richten an:

Universitätsprofessor Dr. Joachim Hamm

Institut für Deutsche Philologie

joachim.hamm@uni-wuerzburg.de